

Loipen-Wandern in Osttirol

Bei der Trans Dolomiti, dem grenzüberschreitenden Langlauf-Trekking von Ost- nach Südtirol und dem ersten dieser Art im Alpenraum, entdecken Winterurlauber an der Grenze zwischen Österreich und Italien die Dolomiten von der Loipe aus.

Das Tempo drosseln. Eindrücke sammeln. Die Natur auf sich wirken lassen. Nach Slow-Food etabliert sich Slow-Travel als neue Form von Erlebnisreisen, jenseits von Massentourismus und Pauschalurlaub. In einer immer schneller werdenden Welt, wollen Reisende keinen durchgetakteten Urlaub, sie wollen entdecken, ankommen, aber auch die Reise an sich, das Unterwegssein, genießen. Im Sommer sind deshalb Weitwanderwege in den letzten Jahren zum Megatrend avanciert. Im Winter nennt sich das Slow-Travel Abenteuer in Osttirol Loipen-Wandern. Bei der Trans Dolomiti geht es per Langlaufski in mehreren Tagesetappen von Dorf zu Dorf. Während Mehrtagestouren auf Langlaufski in Skandinavien als familientaugliche Urlaubsvariante gang und gäbe sind, ist die Trans Dolomiti das bisher einzige Angebot dieser Art im gesamten Alpenraum. Das maßgeschneiderte, grenzüberschreitende Langlauf-Wandern garantiert risikoarme und entschleunigende Wintererlebnisse im Herzen Osttirols. Zwischen Anfang Januar und Ende März 2019 kann aus zwei unterschiedlich langen Varianten (5 und 8 Tage) gewählt werden. Übernachtet wird täglich an einem anderen Ort, den man aus eigener Kraft erreicht. Schwere Rucksäcke behindern einen dabei nicht, denn das Gepäck wartet bereits auf seinen Besitzer im Hotelzimmer am jeweiligen Zielort. Elf Osttiroler und Südtiroler Nordicski Hotels, ausgesuchte Drei- und Vier-Sterne Betriebe entlang der Strecke, haben sich auf die Bedürfnisse von Langläufern spezialisiert und dienen als kompetente Urlaubspartner in der jeweiligen Region.

5-tägige Schnuppertour

Wer sich etwa für die 5-tägige (4 Übernachtungen) Schnuppertour „Langlaufen durch die Dolomiten auf den Spuren der Via Regia“ entscheidet, beginnt wahlweise in Obertilliach oder Kartitsch, wo man sich rund um das Biathlon- und Langlaufzentrum Osttirol zwischen Kartitsch, Obertilliach und Maria Luggau auf einer Streckenlänge von bis 60 Kilometern erst einmal warmläuft. Nach einem kurzen Transfer folgt man tags darauf auf 35 Kilometern Länge der legendären Grenzloipe zwischen Osttirol und Südtirol ab Sillian über Innichen nach Toblach, wo sportliche (Leerraum zuviel) Teilnehmer die Tour bei Innichen theoretisch noch erweitern und die Gegend um Sexten per Langlaufski erkunden können. Zum Abschluss geht's durch das Höhlensteintal mit Aussicht auf die Drei Zinnen durch das UNESCO Weltnaturerbe der Dolomiten bis nach Cortina d'Ampezzo und retour nach Toblach, von wo aus man am nächsten Morgen per kostenlosem Shuttle zurück zum Tourstart in Osttirol



gefahren wird. Das Angebot kann von Januar bis März 2019 ab 438 Euro pro Person gebucht werden und enthält: vier Übernachtungen inklusive Halbpension, Gepäcktransport, Loipengebühren und Transferleistungen.

Wahlweise kann auch die Variante „Langlaufen inmitten des Weltnaturerbe Dolomiten“ mit sieben Übernachtungen ab 686 Euro pro Person gebucht werden.

Weitere Informationen unter langlaufen.osttirol.com.